

Schülereinstellung

Beitrag von „Provencaline“ vom 2. Dezember 2007 12:20

Auf Deine letzte Frage kann ich Dir ehrlich gesagt keine Antwort geben, ich kann Dir nur berichten, wie ich es mit einem 10er Französischkurs, den ich mehrere Wochen in Vertretung hatte, geschafft habe, daß wenigstens 85% die HA machen und nicht beim Klingeln den Stift fallen lassen.

Ich habe sie auflaufen lassen. Eigentlich wollte ich mit denen Adverbien besprechen (die abgeleiteteten) und mußte aber feststellen, daß die HA ins Buch über die Lücken drüber geschrieben waren oder gar nicht (einige Schüler hatten seit der letzten F-Stunde kein Finger gerührt und wollten mir dann verklickern: ich hab das nicht verstanden.... klimperklimper Frau X). Aufgaben im Cahier waren auch nur teilweise vorhanden oder deutlich hingeschmiert abgeschrieben. Ich bin ziemlich laut geworden. Und habe sie dann mit Aufgaben in der Stunde zugeballert, die sie, wenn sie zügig arbeiten, locker in der Stunde fertig kriegen. Sonst - das hatte ich angekündigt - müssen sie in der 7. Stunde (unsere Nachsitzstunde) dableiben und fertig arbeiten.

Dann kamen die ersten Beschwerden: Aber Frau X, das haben wir noch gar nicht gemacht, das können wir gar nicht. Tja, nicht mein Problem heute, quält euch durch und je nachdem wie es läuft, erklär ich Euch das morgen. Guckt hinten im Grammatikteil nach. Ihr hattet keine Lust zu arbeiten, die habe ich heute auch nicht.

Am nächsten Tag waren alle Aufgaben da (bis auf einer, der auch prompt nacharbeiten war) und es war Ruhe und eine konzentrierte Arbeitsatmosphäre. Bis ich die Stunde rechtzeitig beenden konnte.